

Freiburg S/III 43. Abends 9 1/2 Uhr.
5. März 1843



Mein Lieber, gewürdeter, angebeteter Herr! Post!

Es über bin ich für angenehme und gute Botschaft
glücklich und dankbar, wie durch die Briefe, die
aus der Gasse in der Kind so unerschütterlich,
dies ist der Welt der Jugend nicht zu fehlen,
und hat gewöhnlich der Brief derer, die
schick. Mein Name nicht mit dem
in der Gasse und die Briefe nicht, was
tut es in der Gasse nicht, und die Briefe in der Gasse
(mit einem kleinen mit dem Namen, die Briefe)
aus der Gasse nicht, was die Briefe

In der Gasse nicht, was die Briefe
wäre, wie die alle angebotene, und die Briefe
die Briefe nicht, was die Briefe
aus der Gasse nicht, was die Briefe
die Briefe nicht, was die Briefe
die Briefe nicht, was die Briefe
die Briefe nicht, was die Briefe
die Briefe nicht, was die Briefe
die Briefe nicht, was die Briefe

Handwritten notes and scribbles at the bottom of the page, including a large arrow pointing left.



Nach, ist das in in unser die Notwendigkeit, das
 für die langwierige Art. Madame wird Ihnen
 ein Buch mit geschickt - in diesem Anzeigliche
 nicht sehr willkommen gewesen. Als ich von Ihnen
 Mitteilung machte, ergriffen, mich das ist
 unser Office, auf dem einmal, werden alle
 im Buch gehalten für.

Meinem Abend später ist die von Ihnen an
 Gott und, in diesem in 6 Uhr fünf für
 auf und sollte man es gut, gut, gegeben
 3 Uhr dass einige Lappen; die Weg, sind
 freundlich gut.

Und mein gute Nacht, mein lieben, Ihnen
 Freud. Gute, Gute Nacht!

Mit dem besten und herzlichsten

Ihrem
 Albert

Cinque Suum!
 der Schrift auf Buch:
 Zeichen des Fainiga!

STADTBIBLIOTHEK
MILN 3

Handwritten signature or name, possibly 'Karl'.



Vertical handwritten text, likely a library inventory or accession number.

Large handwritten flourish or signature.



REGISTERED
6. MARZ

à Madame

Madame la Comtesse Marie Quersperg,
au Comte de Attems, dame de l'ordre de la
croix étoilée

à

Gratz.

1

